

Tatort Varusschlacht – Große Parkführung

Am Ort der Varusschlacht wird ein Blick auf bisher gesicherte Erkenntnisse geworfen und anhand von Repliken an den Originalfundstellen im Park rekonstruiert, was sich vor 2000 Jahren hier ereignet hat. Dabei werden nicht nur die historischen Ereignisse thematisiert, sondern auch die Methoden der Archäologen zur Erforschung der Varusschlacht. Außerdem wird diskutiert, welche anderen Wissenschaften an der Erforschung beteiligt sind, wie durch Interdisziplinarität neue Erkenntnisse erzielt werden und welche Dynamik Forschungsprozesse entwickeln können.

Einordnung des Programms in die Lehrvorgaben der Stufe Sek II

Einordnung in die **niedersächsischen** Lehrvorgaben der Stufe **Sek II:**

Gymnasium, Gesamtschulen (auch IGS), Berufliches Gymnasium, Abendgymnasium und Kolleg – Geschichte

Rahmenthema 2 (innerhalb der Qualifikationsphase):

Wahlmodul 2: Romanisierung und Kaiserzeit

- Assimilation und Integration (Idee und Praxis der „Pax Romana“, Widerstand, Provinzialverwaltung; römische Städte als Zentren der Romanisierung; Bedeutung des römischen Bürgerrechts, der Armee, der römischen Kultur und der Wirtschaft)
- Der Umgang des Imperiums mit Kulturen und Religionen

Die Schülerinnen und Schüler:

- untersuchen Identitätsaufbau und -wandel von gesellschaftlichen Gruppen und die in ihnen zum Ausdruck kommenden Mentalitäten und Weltbilder